

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir.

2. Samuel 7, 22

Liebe Gemeinde,

König David staunt über Gott und bringt in seinem Gebet die Einzig-artigkeit Gottes zum Ausdruck. 2. Samuel 7 bezeugt uns eine bewegende Geschichte. Auslöser ist Davids Wunsch, Gott ein ihm angemessenes Haus zu bauen. Gott antwortet David durch den Propheten Nathan und teilt ihm mit, dass er mit der Stifthütte zufrieden ist. Anstatt dass David Gott ein Haus bauen soll, wird Gott aus David eine Dynastie werden lassen. Gott will das **Haus Davids** aufrichten. Ja, Gott verheißt David einen Nachkommen, der **Gottes Sohn** sein wird. - Es lohnt sich, die umfassende Verheißung Gottes an David in **2. Samuel 7** zu lesen. Es ist eine der grundlegenden Verheißungen des Volkes Israel, die sich voll und ganz in unserm Herrn Jesus Christus erfüllt. **Jesus, der Sohn Gottes**, ist **d e r „Sohn Davids“**, der einst das Reich Gottes aufrichten wird. Jesus ist der König, dessen Reich kein Ende hat.

Davids Reaktion auf die einzigartige Verheißung, dass Gott das Königtum auf alle Zeiten bestätigen will und dass einer seiner Nachkommen der Sohn Gottes sein wird, ist ein ergreifendes Gebet. In diesem Gebet staunt David über Gott und bringt die Einzigartigkeit Gottes zum Ausdruck, indem er formuliert: „...**du bist groß, Herr HERR! Denn es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir nach allem, was wir mit unsern Ohren gehört haben.**“ Gott will beim Wort genommen werden, so schließt David sein Gebet mit den Worten: *28 Nun, Herr HERR, du bist Gott, und deine Worte sind Wahrheit. Du hast all dies Gute deinem Knecht zugesagt. 29 So fange nun an und segne das Haus deines Knechts, dass es ewiglich vor dir sei; denn du, Herr HERR, hast's geredet, und mit deinem Segen wird deines Knechtes Haus gesegnet sein ewiglich.*

Auch wir haben unendlich viel Grund zum Stauen, denn Jesus Christus ist unser Herr, unser Erlöser, unsere Hoffnung, unser Ein-und-Alles. In einem Lied von Martin Pepper singen wir: „**Keiner ist wie Du! Niemand sonst berührt mein Herz so wie Du. Wo auch immer ich noch suchte, o Herr, es bleibt: Keiner ist wie Du!**“ So lasst uns im Mai besonders darauf achten, wo uns die Einzigartigkeit unseres Gottes in vielfältiger Weise begegnet. Dann lasst uns gemeinsam unseren Herrn loben, preisen und anbeten.

Es grüßt euch herzlich der mit euch staunende *Heinz Vitzthum*